



Donnerstag, 5. Oktober 2017

NRW: Gemüse, Obst, Blumen und Zierpflanzen wurden 2016 auf mehr als 36 500 Hektar produziert

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2016 produzierten 3 273 Betriebe in Nordrhein-Westfalen Gartenbauerzeugnisse auf 36 548 Hektar gärtnerischer Nutzfläche. Wie Information und Technik als amtliche Statistikstelle des Landes anhand jetzt vorliegender Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016 mitteilt, handelt es sich bei 2 237 Betrieben um Gartenbaubetriebe mit dem Schwerpunkt Erzeugung. Zur Erzeugung zählen unter anderem der Anbau von Blumen und Zierpflanzen (729 Betriebe, 2 094 Hektar), der Gemüsebau (516 Betriebe, 13 907 Hektar), Baumschulen (216 Betriebe, 3 365 Hektar) und der Obstanbau (133 Betriebe, 2 063 Hektar). Bei 258 Gartenbaubetrieben lag der Schwerpunkt auf Handel und Dienstleistungen, 778 Betrieben waren landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau.

Der Gartenbau hatte seinen Schwerpunkt in den Regierungsbezirken Düsseldorf (1 354 Betriebe, 13 485 Hektar) und Köln (728, 11 489 Hektar). Hier befanden sich mit dem Kreis Viersen (4 385 Hektar) und dem Rhein-Sieg-Kreis (4 052 Hektar) auch die Kreise mit den größten gärtnerischen Nutzflächen. Bei den Betriebszahlen lag der Kreis Kleve mit 549 Betrieben vorne.

Die Daten zu Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen wurden im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016 bei Betrieben erfasst, die über eine vorgegebene Mindestgröße an pflanzlichen und/oder tierischen Erzeugungseinheiten verfügten. Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016 sind aufgrund inhaltlicher Änderungen nicht mit den Ergebnissen früherer Erhebungen vergleichbar. (IT.NRW)

(284 / 17) Düsseldorf, den 05. Oktober 2017

[!\[\]\(17413706fd4997a1a4bdf85c6864eee1_img.jpg\) Gartenbau in Nordrhein-Westfalen \(Agrarstrukturerhebung 2016\)](#)